

## Parasitologische Ankaufsuntersuchung bei Reptilien

### **Wieso ist eine parasitologische Untersuchung beim Kauf eines Reptils sinnvoll?**

Reptilien können über lange Zeit Träger von Parasiten und anderen Erregern sein, ohne sichtbar daran zu erkranken; sie sind stumme Träger. Ein Transport und eine Unterbringung in ein neues Terrarium bedeutet viel Stress für das Tier. Der Stress dauert meistens über Wochen an, bis sich das Tier in der Gruppe gut eingelebt hat. Lang andauernder Stress schwächt das Immunsystem. Die stummen Träger können akut erkranken und je nachdem auch sterben.

### **Soll ich vor dem Transport testen oder nachher?**

Die Ankaufsuntersuchung findet am besten vor dem Transport statt. So lässt sich eine allenfalls notwendige Behandlung der Parasiten noch beim Züchter einleiten. Dies verringert das Risiko, dass ein stummer Träger akut erkrankt.

Ist eine parasitologische Untersuchung vor dem Transport zur neuen Besitzerin oder zum neuen Besitzer nicht möglich, sollte der Kot unmittelbar nach dem Transport parasitologisch untersucht werden – also noch während der Zeit im Quarantäneterrarium.

### **Muss ein Reptil nach dem Transport immer in einem Quarantäneterrarium gehalten werden?**

Ja. Erstens kommen dort die Tiere besser zur Ruhe (kein Sozialstress), und zweitens können sie parasitologisch untersucht werden, bevor sie Kontakt zu den anderen Tieren haben. Idealerweise wird vor der Zusammenlegung auch die bestehende Gruppe parasitologisch untersucht, damit eine Infektion in beide Richtungen ausgeschlossen ist. Zur Vorbeuge empfiehlt sich, eine jährliche parasitologische Kotuntersuchung pro Terrarium durchführen zu lassen.

### **Sollte man Reptilien nicht auch auf andere Erreger wie Bakterien und Viren testen?**

Nein, nicht präventiv, sondern nur wenn Anzeichen einer Krankheit vorliegen. Die häufigsten Anzeichen von Krankheiten sind Appetitlosigkeit, Müdigkeit, Gewichtsverlust und Durchfall. Bei diesen Anzeichen ist es sinnvoll, einen reptilienkundigen Tierarzt zu konsultieren, der dann die richtige Untersuchung durchführen kann.

### **Wenn die parasitologische Kotprobe negativ ist, also keine Parasiten im Kot nachgewiesen werden, kann ich dann absolut sicher sein, ein gesundes Tier gekauft zu haben?**

Nein, eine absolute Sicherheit gibt es nicht. Aber Sie haben die häufigste Infektionskrankheit und Todesursache bei Reptilientransporten präventiv untersucht. Dies ist nicht nur medizinisch sinnvoll, es zeichnet Sie auch als verantwortungsbewussten Terrarianer aus.